

Projektbeschreibung 01_04_03 **#wasbleibt-Kampagne**

Unsere Vision!

Die Kirche hat ein großes Angebot an Seelsorge. Uns liegt besonders die Seelsorge von Person zu Person am Herzen. Die Kirche hat etwas zu bieten, ist da und hört zu! Das Angebot wird jedoch oft wenig genutzt oder ist bei den Menschen nicht präsent. Gerade in Zeiten von Shutdown, Kontaktsperre und Corona wollen wir mit einem "Probepaket" auf die Seelsorge aufmerksam machen.

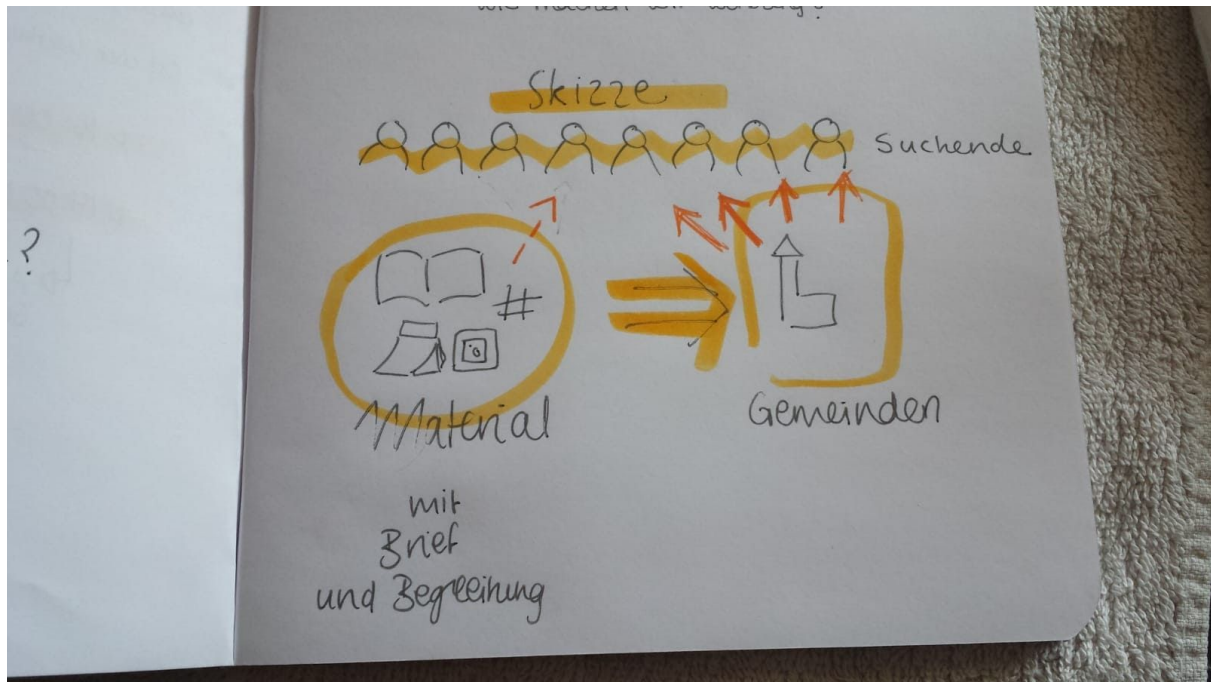
Dafür starten wir eine Kampagne, in der die Kirche zu den Menschen geht und ihnen zeigt, dass sie Interesse an ihren Erlebnissen und Erfahrungen hat. Dies geschieht in Form einer öffentlichen, visuellen Umfrage zu dem Thema "Alles wie früher? #wasbleibt", in der die Menschen auf einem großen Plakat festhalten können, was sie sich aus dem Shutdown beibehalten wollen. Über diese Erfahrungen kann man vor Ort mit Vertretern der Gemeinde ins Gespräch kommen, wenn man das möchte und es sich ergibt. Wir wollen zeigen: "Deine Erlebnisse interessieren uns, ob groß ob klein, ganz ohne Voraussetzungen." Unter dem #wasbleibt sind die Menschen und Gemeinden eingeladen, ihre Ergebnisse online zu teilen.

Ausgangslage Unsere Erfahrungen und die Recherche haben gezeigt, die Kirche bietet reichliche Möglichkeiten an Seelsorge an. Ob im Chat, am Telefon oder face-to-face. Vor allem innerhalb Gemeinden und Ortschaften ist die Hemmschwelle aber relativ hoch, sich aktiv Gespräch zu suchen. Deswegen unsere Frage: Wie können wir einen niederschweligen Einstieg schaffen?

Ziel/Zielgruppe Unsere Zielgruppe sind dabei Menschen, die keine große Bindung zur Kirche haben, aber auch keine Abneigung. Wir wollen ihnen zeigen, dass die Kirche ein Ort ist, zu dem sie mit ihren Gedanken, Erfahrungen und auch Problemen kommen können. Das ist an keinerlei Voraussetzungen gebunden: Die Kirche ist da und interessiert sich für euch.

Weiteres Vorgehen Für das weitere Vorgehen müssen wir die Form des Plakates festlegen und einen Sponsor suchen, der die Produktion unterstützt. Ist dies gesichert, kann ein Schreiben an die Gemeinden herausgegeben werden, die dazu einladen, an der Kampagne teilzunehmen. Gleichzeitig wollen wir die Aktion online verbreiten und zu einem gemeinsamen Start aufrufen. Dazu soll der Hashtag, ein Logo und Videos verbreitet werden. Über den Hashtag sehen Menschen und Gemeinden deutschlandweit die Wirkung, das soll motivieren und das Leben als Gemeinde bzw. Als Kirche stärken. Seelsorge ist ein Grundbestandteil des Glaubens. Paulus dazu auf, dass wir einander trösten sollen. Es gibt eine Zeit nach Corona, in der Menschen Kontakt suchen werden. Die Kirche soll dabei sein, nah an den Menschen und zuhören.

Wir stellen Material in Form einer Anleitung, Logo und Gesprächseinstieg zur Verfügung, mit dem die Gemeinden an die Menschen treten können.

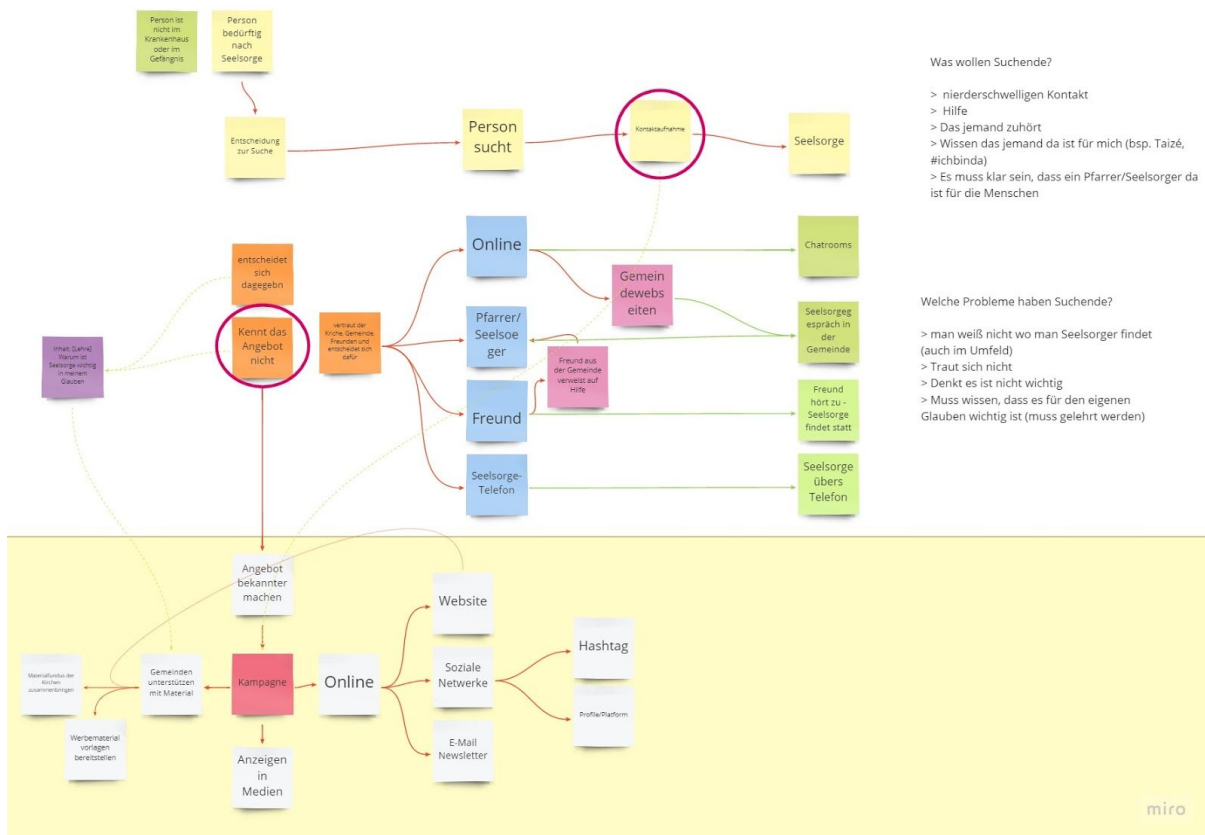


Ein Prototyp des Plakats der Umfrage:





Darstellung der aktuellen Situation und Problemlage:



Brief an die Gemeinden:

4. Juli 2020

Gemeinde Beispiel

Beispielstraße 32
00000 Beispiel

Liebe [Name der Gemeinde],

das Leben in Deutschland wurde heruntergefahren. Wir gehen nicht mehr einfach auf die Straße, umarmen Freunde nicht mehr. Wir haben Angst Menschen zu nah zu kommen: Abstand halten, isolieren und am Besten zu Hause bleiben ist die Devise. Die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus hat unser bisheriges Leben unterbrochen. Der Shutdown ein Ausnahmezustand - auch für die Kirche. Viele Menschen und Gemeinden werden jetzt gerade kreativ und überlegen sich neue Formen, wie Christen sich vernetzen können und das Christsein auf (physische) Distanz aussehen kann. Das begeistert uns.

Doch was passiert, wenn die Krise vorbei ist? Wird wieder "alles wie früher"? Diese Ausnahmesituation bietet uns als Kirche die Chance für einen Neustart. Nicht einfach nur wieder zurück ins Alte, in unsere vertrauten Gruppen und Kreise. In der Einsamkeit und Abschottung sehnen sich die Leute nach sozialen Kontakten. Können wir ihnen, wenn es wieder möglich ist, mehr davon bieten? Ein offenes Ohr? Wir sind uns sicher: Das können wir! Lasst uns [doch jetzt, wo es wieder möglich ist,] raus zu den Menschen gehen und sie endlich wieder treffen!

Vom 03.-05. April diesen Jahres fand ein sogenannter "Hackathon" zum Thema "Wie können Glaube, Gemeinde und Gemeinschaft vor Ort - egal ob analog oder digital - gelebt werden" statt, der von den Jugenddelegierten in der Synode der EKD ins Leben gerufen wurde. Circa 750 Menschen aus ganz Deutschland unterschiedlichen Alters haben an diesem Online-Event teilgenommen, sich in etwa 100 Gruppen zusammengefunden und in diesen gebrainstormed, gegrübelt, diskutiert... Und aus Ideen wurden Projekte, Konzepte, Produkte.

Dabei ist eine Kampagne zum Thema Seelsorge entstanden. Das Bedürfnis nach Gespräch ist in unserer Gesellschaft groß. Die Kirche hat mit ihren vielen Angeboten zur Seelsorge hier einen großen Schatz und leistet an vielen Stellen einen wertvollen Dienst. Trotzdem ist der Schritt Kontakt aufzunehmen für Leute, die nicht aktiv in einer Gemeinde sind, aus verschiedensten Gründen oft schwierig. Was bedeutet Seelsorge? Muss ich dafür ein großes Problem haben? Muss ich besonders gläubig oder aktiv sein?

Bevor ich einen Schuh kaufe, ziehe ich ihn an und schaue, ob er passt. Seelsorge dagegen kann ich nicht so einfach "gefahrlos" testen. Wir haben uns deshalb überlegt, wie ein "Probepaket Seelsorge" aussehen könnte. Wir wollen erfahrbar machen, dass man "mit der Kirche reden kann" und dass sie sich für mich interessiert. Da ist jemand, den es interessiert,

wie es mir geht und der ein offenes Ohr für mich hat, ohne dass ich bestimmte Voraussetzungen erfüllen muss.

Daraus ist die Idee zu folgender Kampagne bzw. folgendem "Probepaket" entstanden:

Zeitlich ist die Kampagne nach dem Ende des Shutdowns geplant, wenn die Menschen wieder auf die Straße dürfen und sich in persona treffen können. Wir wollen den Menschen das Interesse an *ihren* Erfahrungen nahe *bringen*.

Dazu haben wir ein Plakat entwickelt, das die Aufschrift trägt: **"Alles so wie früher? Das hat sich bewährt. Das will ich aus dem Shutdown beibehalten: #wasbleibt"**. Es ist eine öffentliche Umfrage, was nimmt man aus der Zeit des Shutdowns mit? Was habe ich gelernt? Was ist mir wichtig geworden?

Mit dem Plakat stellen sich Gemeindeglieder auf die Straße, nahe der Kirche oder an einen belebten Ort. Es besteht dadurch die Möglichkeit mit den Menschen über ihre Erfahrungen ins Gespräch zu kommen, wenn sie das möchten. Wir als Kirche wollen zeigen: "Deine Erlebnisse interessieren uns, ob groß ob klein, ganz ohne Voraussetzungen."

*"Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in aller unserer Bedrängnis, damit wir auch trösten können, die in allerlei Bedrängnis sind, mit dem Trost, mit dem wir selber getröstet werden von Gott."
2. Korinther 1,3-4*

Mit freundlichen Grüßen,

[...]

Recherche zum Angebot an Seelsorge in den Landeskirchen:

Evangelische Landeskirche Anhalts

<https://www.landeskirche-anhalts.de/arbeitsfelder/seelsorge> (Übersicht)

Evangelische Landeskirche in Baden

https://www.ekiba.de/html/content/zentrum_fuer_seelsorge_zfs.html (Zentrum)

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

<https://www.bayern-evangelisch.de/hilfe-und-begleitung/seelsorge-und-beratung-allgemein.php#tabS1>

(Übersicht mit Gemeindesuche)

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

<https://www.ekbo.de/service/seelsorge-beratung.html> (Übersicht)

Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig

<https://www.landeskirche-braunschweig.de/arbeitsbereiche/seelsorge-beratung-supervision.html>

(übersicht)

Bremische Evangelische Kirche

<https://www.kirche-bremen.de/rat/seelsorge.php> (Übersicht)

Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers

<https://www.landeskirche-hannovers.de/evlka-de/wir-fuer-sie/begleiten/seelsorge> (Übersicht, Zentrum)

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

<https://www.ekhn.de/ueber-uns/aufbau-der-landeskirche/zentren/zentrum-seelsorge-und-beratung.html>

(Zentrum)

Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

<https://www.ekkw.de/service.php> (Übersicht nur über Suchfunktion)

Lippische Landeskirche

<https://www.lippische-landeskirche.de/2559-216-13> (Übersicht)

Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

<https://www.ekmd.de/glaube/seelsorge/> (Übersicht)

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (Nordkirche)

[https://www.nordkirche.de/ueber-uns/hauptbereiche/hauptbereich-seelsorge-und-gesellschaftlicher-dia
log/](https://www.nordkirche.de/ueber-uns/hauptbereiche/hauptbereich-seelsorge-und-gesellschaftlicher-dialog/) (Übersicht)

Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg

<https://www.kirche-oldenburg.de/themen/seelsorge-beratung.html> (Übersicht)

Evangelische Kirche der Pfalz

<https://www.evkirchepfalz.de/begleitung-und-hilfe/seelsorge/> (Übersicht)

Evangelisch-reformierte Kirche

<https://www.reformiert.de/evangelisch-reformierte-kirche.html> (keine Übersicht)

Evangelische Kirche im Rheinland

<https://www.ekir.de/www/mobile/handeln/seelsorge.php> (Info)

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

<https://www.evlks.de/handeln/hilfe-und-unterstuetzung/seelsorge/> (Info Weiterleitung)

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Schaumburg-Lippe

<https://www.landeskirche-schaumburg-lippe.de/kirche-leben/seelsorge/> (Übersicht)

Evangelische Kirche von Westfalen

<https://www.evangelisch-in-westfalen.de/angebote/seelsorge/> (Übersicht)

Evangelische Landeskirche in Württemberg

<https://www.elk-wue.de/helfen/beratung-und-seelsorge> (Übersicht)

